

# "DÄMONEN NACH H. P. DÜRR":



Und "UM SEINER EIGENEN  
ENDLICHKEIT INNE ZU  
WERDEN", - UM  
"ZU SEINEM  
SELBSTBEWUSSTSEIN ZU  
GELANGEN", - geht der Initiand  
dorthin,  
wo er "DAS FLÜSTERN DES  
NAGUAL" vernimmt, - "EIN  
FLÜSTERN, DASS NICHT  
VON DIESER WELT UND

DENNOCH DIESER WELT NICHT  
ÄUSSERLICH IST". -

Mit anderen Worten:

"DIE INSEL DES TONAL LIEGT  
IM SCHATTEN DER  
DÄMONEN". -

- Sie ist "DÄMONISIERT", - und zu  
den Wenigen, die in unserer Kultur  
ein

Bewusstsein davon haben, gehören  
die sog. "Geisteskranken"...

Solche DÄMONEN sind freilich  
KEINE GEWÖHNLICHEN  
GEGENSTÄNDE DER

## ERFAHRUNG...

- wir BEGEGNEN IHNEN NICHT  
IM ALLTAG...

Anm.: Zumindest nicht mehr, -  
"SEIT WIR VORKONSTRUIERTEN  
"REALITÄTSVORGABEN"

FOLGEN, UND UNSERE  
WAHRNEHMUNGEN DANACH  
AUSRICHTEN", - in alter Zeit  
waren

mit grosser Wahrscheinlichkeit  
auch diese Grenzen durchlässiger  
und damit auch die Summe  
der alltäglich zugänglichen  
Wahrnehmungen...

. - A . -

... "UND DER  
WISSENSCHAFTLER WIRD SIE  
VERGEBLICH SUCHEN"...

- JE MEHR ER SIE SUCHT,  
DESTO WEITER ENTFERNT ER  
SICH VON IHNEN. -

UM "DER DÄMONEN INNE ZU  
WERDEN" müsste sich der  
Wissenschaftler

"SELBER DÄMONISIEREN", - er  
müsste sich "ZU DEN GRENZEN  
DER INSEL DES TONAL

VORWAGEN", - "LEER  
WERDEN", - STATT SICH "MIT  
TONALWISSEN ZU  
ÜBERFÜTTERN". -

ER MÜSSTE "SICH FLÜGEL  
WACHSEN LASSEN", - WAS ER

AUCH KÖNNTE,  
- DENN AUCH "ER IST DAS, WAS  
ER NICHT IST". -

Auch er könnte EIGI EINHAMR  
sein, wie die Germanen sagten,  
deren Wissenschaftler  
ODIN noch Weisheit besass und  
fliegen konnte...

Die archaischen Menschen hatten  
von alldem ein deutliches  
Bewusstsein,  
- sie wussten noch, - "DASS EIN  
BEWUSSTES ERFAHREN DER  
DINGE",  
- EIN "BEWUSSTES LEBEN AUF  
DER INSEL" NUR "DURCH EINE  
AUFLÖSUNG

DER ERFAHRUNG MÖGLICH  
WURDE". -

- Vernetze zu: [forum.php?forum=122](http://forum.php?forum=122)

Bewusstseinsverändernde Pflanzen  
halfen dabei mitunter, "die  
Fundamente der  
Kultur zu erschüttern"...

"MACHTPFLANZEN SCHÜTTELN  
DAS TONAL UND BEDROHEN  
DIE FESTIGKEIT  
DER GANZEN INSEL". -

- ABER SIE SIND WEDER EINE  
NÖTIGE NOCH EINE  
HINREICHENDE BEDINGUNG

DAFÜR,  
DASS MAN DAS FLÜSTERN DES  
NAGUAL VERNIMMT. -

. -

Der peruanische  
WILDKATZENDÄMON wird als  
"BEWOHNER ZWEIER WELTEN"  
dargestellt:

Einerseits aufrecht und  
unbefiedert, andererseits  
umgekehrt, befiedert und mit  
verkehrten

Farben bemalt. -



Weiter nach Dürr:

"Die Furcht vor dem Tode ist das beste Zeichen eines falschen, d.h. schlechten Lebens". -  
(Wittgenstein)

Auch dem heidnischen Brauchtum, - wie den insbes. vom niederen Klerus getragenen kirchlichen "NARRENFESTEN", - rückte man am Beginn der Neuzeit



endgültig zu Leibe. -

Wir haben bereits gesehen, das die  
mittelalterlichen Burschen - die

"ZU DÄMONEN UND TIEREN  
GEWORDEN", - in den  
"RAUHNÄCHTEN"

"ZEITEN ZWISCHEN DEN  
ZEITEN" aus der Wildnis kamen  
und plündernd

und bisweilen zerstörend durch die  
Ansiedlungen rasten, - dass diese  
Burschen

"AUSSERHALB DER  
NORMALITÄT" und damit  
"AUSSERHALB DES RECHTS"  
standen. -

Im ausgehenden Mittelalter wurden

sie nun auf eine ganz andere Weise  
"AUSSERHALB DES RECHTS  
GESTELLT". -

Konnten sie zuvor als  
"DÄMONISCHE WESEN" nicht  
unter Anklage gestellt werden,  
ja, - "waren sie es selber, die auf  
archaische Weise rügen und strafen  
durften,  
weil sie im strengsten Sinne des  
Wortes unparteiische, jenseits aller  
Kulturen Stehende  
waren" - hierin glichen sie in  
gewisser Weise "DEM NARREN", -  
der allerdings meist  
für die Wahrheit "den Preis der  
Unverbindlichkeit" zu zahlen  
hatte, - wurde Ihnen nunmehr  
eine ernsthafte Bestrafung

angedroht. -

Denn "MAN SAH IN IHNEN  
JETZT MENSCHEN, - UND ZWAR  
SOLCHE, DIE SICH ÄHNLICH  
WIE "DIE NEUE SEKTE DER  
HEXEN" DEM BÖSEN  
DIENSTBAR MACHTEN". -

. -

"NARRENFESTE": "DAS  
NACHÄFFEN UND VERKEHREN  
KIRCHLICHER RITEN" scheint  
nicht im

Vordergrund gestanden zu haben,  
wurde jedoch zum "HAUPTSTEIN  
DES ANSTOSSES", - den  
die Autoritäten nahmen. -

Die "HEISCHEGÄNGE DER  
NARREN" nahmen bisweilen  
bedrohliche Züge an. -

An Weihnachten 1249 brach eine  
Schar von Ihnen die Tore eines  
Klosters auf,

verprügelte das Gesinde und trieb  
das Vieh aus den Ställen, so dass  
sogar PAPST INNOCENZ, 4  
intervenieren musste. - (Meuli)